

Antrag

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Arbeit des Tierheims Berlin unterstützen – Anbindung des Tierheims an den öffentlichen Personennahverkehr verbessern

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, zu prüfen, welche baulichen und finanziellen Maßnahmen getroffen werden müssten, um eine direkte Anbindung des Tierheims Berlin an den öffentlichen Personennahverkehr zu realisieren. Gemeinsam mit dem Tierheim Berlin ist ebenso zu prüfen, ob durch Ridesharing-Projekte oder über die Taxi-Innung eine Bedarfsverbindung zu den Haltestellen Dessauer Straße oder S-Bahnhof Ahrensfelde hergestellt werden kann.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Oktober 2018 zu berichten.

Begründung:

Das Tierheim Berlin leistet mit seinen 170 hauptamtlich Beschäftigten und den etwa 900 Ehrenamtlichen eine außerordentlich wichtige Arbeit für den Tierschutz in unserer Stadt.

Täglich besuchen viele Ehrenamtliche und Interessierte das Tierheim Berlin. Eine direkte Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr besteht jedoch nur bedingt. Die Entfernung zur nächst gelegenen Haltestelle beträgt etwa 800 Meter. Das Tierheim Berlin hat sich daher mit dem ausdrücklichen Wunsch an die Berliner Politik gewandt, die Anbindung des Tierheims an den öffentlichen Nahverkehr zu verbessern.

Der Berliner Senat sollte daher prüfen, welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Anbindung umgesetzt werden könnten. Zudem sollte er auch weitere Alternativen in Betracht ziehen und prüfen, ob durch Ridesharing-Projekte oder die Taxi-Innung eine Bedarfsverbindung zu den nächst gelegenen Haltestellen hergestellt werden kann.

Berlin, d. 17. April 2018

Saleh Schopf Buchholz Spranger
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
der SPD

Bluhm U. Wolf Ronneburg I. Schmidt
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke

Kapek Gebel Moritz Taschner
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen